

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
-------------------	---

## *Einleitungsteil*

Einleitung . . . . .	11
Thematik (11) Forschungsstand (17) Quellen (22) Zielsetzung und Methode (24)	
1 Ausgangspunkt, voraufgegangene Initiativen, Kontext . . .	33
1.1 Vorschlag einer ökumenischen Konferenz in Oud Wassenaer 1919 . . . . .	33
1.2 Hintergrund I: Voraufgegangene Initiativen und Ziele. Das Söderblom-Memorandum . . . . .	47
Nordische Initiativen der Bischöfe (54) Schweizerische Initiativen von Kirchen (63) Initiativen des Federal Council of Christ in America (66)	
1.3 Hintergrund II: Stellung der protestantischen Christenheit in Westeuropa zur Frage einer ökumenischen Konferenz in und nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	74
Kirchen in Großbritannien (75) Protestantismus in Frankreich (87) Deutscher Protestantismus (92): Staatliche und kirchliche Haltung in Deutschland zur Neutralen Kirchenkonferenz 1917 (96), Umorientierung 1918/1919 (107)	
1.4 Christlich-internationale Initiativen auf praktischem Gebiet: Vergleich und Résumé mit einer Skizze zur Situation nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	110

## *Hauptteil*

2 Die Anfangsjahre 1919–1924 . . . . .	123
2.1 Grundlegung der Bewegung für Praktisches Christentum: Beschluß einer ökumenischen Konferenz . . . . .	123

	Konzeptionelle Vorarbeit. Söderblom: „Evangelische Katholizität“ (123) Arbeitssitzung in Paris, Nov. 1919 (130) Die Stimme der Orthodoxen (135) Die Präliminarsitzung in Genf, Aug. 1920: Vorbereitung (141), Zusammensetzung und Verlauf (145), Der deutsche Beitrag (156), Entscheidungen für die Weiterarbeit (158), Einschätzung der Konferenz (161)	
2.2	Die Konferenzvorbereitungen in den Jahren 1920–24	163
	Kirchlich-politische Rahmenbedingungen in den USA und in Europa: Federal Council of Christ in America (164) Westeuropäische Kirchen (173) Stationen der Vorbereitung: Peterborough, 1921: Ziel einer breiten Beteiligung (185) Hälsingborg, 1922 (191): Organisation (192), Einzelfragen (195), Beteiligung des DEKA (197) Zürich, 1923: Aufschub von Entscheidungen (202) Amsterdam, 1923 (205): Entscheidungen zu den Themen der Konferenz (207), Der deutsche Beitrag (211) Birmingham, 1924: Einladung zur Weltkonferenz (214)	
2.3	Das theologische Schlüsselproblem in der Vorbereitungsarbeit für Stockholm: Die Frage nach dem Reich Gottes . . . . .	220
	Pragmatisches Handeln – theologische Implikationen (220) Thematisierung und Stellenwert der Reich-Gottes-Frage in den zentralen Vorbereitungssitzungen von Life and Work (222) Aus deutscher Perspektive: Reich Gottes als Kernproblem der Weltkonferenz (227)	
3	Die Weltkonferenz in Stockholm 1925 . . . . .	235
3.1	Letzte Vorbereitungen bis zur Eröffnung der Konferenz . . . . .	235
	Sitzung der Europäischen Sektion, Zürich im April 1925 (236) Vorbereitungen in Deutschland (291) Letzte zentrale Regelungen: Exekutivkomitee, Farnham Castle, Juni 1925 (253) Teilnehmer (256) Kommissionsarbeit, Rahmen und feierliche Eröffnung der Konferenz (263)	
3.2	Die Reich-Gottes-Frage im „ersten Hauptgegenstand“ der Konferenz: „Die Verpflichtung der Kirche gegenüber Gottes Weltplan“ . . . . .	275
	Vorbereitungsberichte für die Konferenz (276) Eröffnungspredigt des Lord Bischofs von Winchester (283) Konferenzbeiträge zum „ersten Hauptgegenstand“ (285)	

3.3 Die Arbeitsthemen der Konferenz: Zweiter bis sechster Hauptgegenstand unter besonderer Berücksichtigung der Reich Gottes-Frage . . . . .	295
„Die Kirche und die wirtschaftlichen und industriellen Fragen“ (zweiter Hauptgegenstand) (297) „Die Kirche und die sozialen und sittlichen Fragen“ (dritter Hauptgegenstand) (305) „Die Kirche und die Beziehungen der Völker zueinander“ (vierter Hauptgegenstand) (313) „Die Kirche und die christliche Erziehung“ (fünfter Hauptgegenstand) (328) „Methoden der praktischen und organisatorischen Zusammenarbeit der Kirchengemeinschaften“ (sechster Hauptgegenstand) (335)	
3.4 Beschlüsse von Stockholm und Beendigung der Konferenz . . . . .	340
Fortsetzungsausschuß (340) Die Botschaft der Weltkonferenz an die Christenheit (344) Abschluß der Konferenz und erste Entscheidungen des Fortsetzungsausschusses (354)	
3.5 Résumée mit vergleichender und zusammenfassender Betrachtung zur Reich Gottes-Frage . . . . .	359
Charakterisierung der Ergebnisse von Stockholm im allgemeinen (359) Erörterungen zur Frage nach dem Reich Gottes (359)	
4 Die Weiterarbeit 1926–1930 . . . . .	377
4.1 Reaktionen auf Stockholm und Weichenstellungen für die Weiterarbeit . . . . .	377
Positionen und Kontroversen im deutschen Protestantismus (378) Siegmund-Schultze: Kritik und ihre Folgen (382) Das Interesse des Auswärtigen Amtes und der Mittelkurs des DEKA (393)	
4.2 Die Arbeit des Fortsetzungsausschusses . . . . .	397
Kriegsschuldfrage und Konsolidierung: Bern 1926 (397) Das Internationale Sozialwissenschaftliche Institut: Winchester 1927 (407) Kommissionsarbeit: Prag 1928 (420) Reorganisation: Eisenach 1929/Chexbres 1930 (426)	
4.3 Auseinandersetzungen mit der durch Stockholm aufgebrochenen Frage nach dem Reich Gottes . . . . .	436
Reaktionen in der Öffentlichkeit (436) Die deutsch-britische Theologen-Konferenz in Canterbury 1927 (443) Verarbeitung und Stellenwert der Reich Gottes-Frage bis 1930 (451)	
4.4 Umbruch . . . . .	459

*Schlußteil*

5 Ökumenischer Rat für Praktisches Christentum und Stellenwert der Frage nach dem Reich Gottes (1930–1937): Ein Ausblick . . . . .	475
5.1 Krise und Neuorientierung . . . . .	475
5.2 „Reich Gottes und Geschichte“ . . . . .	488
Schlußbemerkung . . . . .	501

*Anhang*

I. Dokumentation . . . . .	509
Inhaltsverzeichnis (509)	
II. Archivverzeichnis . . . . .	554
III. Verzeichnis der gedruckten Quellen . . . . .	558
IV. Literaturverzeichnis . . . . .	567
V. Abkürzungsverzeichnis . . . . .	626
Register . . . . .	627
Personenregister (627) Ortsregister (641) Sachregister (643)	